

**Thaynger beschäftigen 3 Punkte bei J15-Vorlage** (13.11.2008)

Im Zusammenhang mit der Aufwertung der J15 zur Nationalstrasse beschäftigt die Thaynger Bevölkerung drei Punkte. Einerseits möchten die Thaynger, dass die Ausfahrt Reiat so erhalten bleibt, wie sie jetzt ist. Weiter fordern sie Lärmschutzmassnahmen und beim Zoll sollen die Autofahrer schneller abgefertigt werden. Dies forderten die rund 30 Personen, welche am Dienstagabend die Orientierungsversammlung zur J15-Vorlage besuchten.

**Keine Vignettenpflicht zwischen Thayngen und Schaffhausen** (13.11.2008)

Auf der Strasse zwischen Schaffhausen und Thayngen, der J15, soll es auch nach der Aufklassierung zur Nationalstrasse keine Vignettenpflicht geben. Diese Forderung stellt der Schaffhauser Regierungsrat an den Bund. Weiter will der Regierungsrat, dass Lärmschutzvorrichtungen installiert werden und ein vernünftiges Umleitungskonzept ausgearbeitet wird. Der Schaffhauser Regierungsrat setzt sich dafür ein, dass die Strasse zwischen Schaffhausen und Thayngen ins Nationalstrassennetz aufgenommen wird. Gleichzeitig soll das A4-Stück zwischen Schaffhausen und Barmen von einer Nationalstrasse zu einer Kantonsstrasse deklassiert werden. Die Abstimmung zu den Änderungen im Schaffhauser Nationalstrassennetz findet Ende November statt.